Protokoll
über die 22. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 10.2. 2005

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Auswahl der Kandidaten für das Schiedsamt im Schiedsamtsbezirk 5 (Lichterfelde)

Dem bisherigen Amtsinhaber, Herrn Franz Bertsch, wird Gelegenheit gegeben sich vorzustellen. Er übt das Schiedsamt bereits seit 10 Jahren aus und würde sich freuen, wenn man sich für ihn entscheiden würde. Anschließend werden Fragen von ihm beantwortet.
Die Entscheidung über die Auswahl des Kandidaten wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt BzBm für TOP 4.2 die Vertraulichkeit und deshalb um Verlegung an das Ende der Sitzung.

TOP 2 Protokoll

Das vorliegende Protokoll vom 9. Dezember 2004 wird angenommen.

TOP 3 Bericht aus dem Bezirksamt
Zwischenbericht der Personalprognose zur Kreiselsanierung

BzBm berichtet, daß der planungsbegleitende Ausschuß unter Federführung der Stadtentwicklungsverwaltung gerade einen weiteren Zwischenbericht vorgelegt und um Fristverlängerung bis Mai d.J. gebeten hat. Dahinter steckt sicher die Personalprognose, d.h. mit wieviel Personal rechnet das BA in den nächsten Jahren.
Der Finanzsenator hat mitgeteilt, daß er noch eine eigene Rechtsprüfung vornehmen will, inwieweit man sich die alleinige Verfügungsgewalt über das Hochhaus vorbehalten will. Außerdem soll das Berliner Immobilienmanagement beauftragt werden, alle im Bezirk Steglitz-Zehlendorf denkbaren Liegenschaften zu untersuchen (auf eine dezentrale Unterbringungsmöglichkeit).

Zur Personalprognose bietet BzBm den Ausschußmitgliedern an, ihnen die Zusammenfassung schriftlich zuzusenden, damit in der nächsten Sitzung darüber gesprochen werden kann.
Herr Schadeck erläutert kurz diese Aufstellung.

- Ab 1.7. d.J. werden freiwerdende Pförtnerstellen im Rathaus Zehlendorf nicht mehr neu besetzt. An den Wochenenden wird ein privater Wachschutz eingesetzt. Dies wird preisgünstiger sein als bisher. Die Aufgaben des Wachschutzes sind die gleichen wie bei den bezirkseigenen Pförtnern. Fragen hierzu werden beantwortet.

- In diesem Jahr werden 5 Kaufleute für Bürokommunikation eingestellt. Hierzu sind bis zum 31. Januar 756 Bewerbungen eingegangen. Es ist beabsichtigt, einen Platz für das Projekt Pro Polska zur Verfügung zu stellen.

TOP 4.1 Strategie „Virtuelles Rathaus Steglitz-Zehlendorf“
Drucksache: 948/II – FDP-Fraktion

Es liegt eine überarbeitete Fassung des Antrages vor.
Die SPD-Fraktion ist der Meinung, daß der Antrag viel zu lang und teilweise recht schwammig gefaßt ist und es würde völlig genügen, wenn nur der 1. Satz dastünde mit dem Zusatz...“unter Berücksichtigung der entsprechend im Land vorhandenen Projekte oder Programme.“

Der Antrag in der geändertern Form wird ohne weitere Aussprache mit 11 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 4.3 Holocaust-Gedenken
Drucksache: 1395/II – BV Wagner

Es liegt eine Änderung des Antrages vor.

BzBm gibt zu bedenken, daß das Bezirksamt nicht im Besitz einer Außenübertragungsanlage ist. Kosten für eine Beschaffung ausschließlich für diesen Zweck stehen nicht zur Verfügung.
BV Ehrhardt ist der Auffassung, daß, wenn bei solchen Veranstaltungen geredet wird, eine Anlage vorhanden sein müßte. Da diese genannten Veranstaltungen allerdings als **stilles** Gedenken abgehalten werden, ist auch keine Anlage erforderlich.
BV Kölsch ist der Meinung, daß es bei diesem Antrag um die Verlesung des „Kaddisch“ geht, einem Totengebet, daß auch von den Zuhörenden verstanden werden soll. Bei dem Gedenken des Bezirksamtes handelt es sich allerdings nur um ein stilles Gedenken. Er werden keine Reden gehalten und auch nichts vorgelesen.

Nach ausführlicher Diskussion zieht BV Wagner den Antrag zurück.

TOP 4.4 Jahresbericht des bezirklichen Datenschutzbeauftragten
Drucksache: 1434/II – FDP-Fraktion
und

TOP 4.5 Jahresbericht über Aktivitäten zwischen der Europäischen Union und dem Bezirksamt
Drucksache: 1435/II – FDP-Fraktion

Beide Drucksachen werden zusammen behandelt.

Die FDP-Fraktion bringt jeweils eine Änderung ein. Einmal bei der Drucksache 1434 eine Erweiterung. Hier soll es heißen: .... daß spätestens **bis zur Mai-Sitzung und** bei der Drucksache Nr. 1435 bis **zum 1. April** ein **kurzer Jahresbericht** ebenfalls in Form einer Vorlage zur Kenntnisnahme vorzulegen ist.

Die Drucksache Nr. 1434/II wird mit 10 Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.
Die Drucksache Nr. 1435/II wird mit 11 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 4.6 Organisatorische Vorbereitungen für Kreiselsanierung/-abriss
Drucksache: 1454/II – GRÜNE-Fraktion

BV Franke-Dressler ist der Meinung, daß erste Planungsüberlegungen rechtzeitig erfolgen sollten, egal ob die Unterbringung zentral oder dezentral erfolgen müßte. Das Bezirksamt hat gegen den Antrag keine Bedenken.
Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Die Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4.7 Interner Internetzugang für Bezirksverordnete
Drucksache: 1474/II – GRÜNE-Fraktion

Der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 4.8 Musisches Zentrum im Gutshaus Steglitz
Drucksache: 1475/II – FDP-Fraktion

BV Ehrhardt berichtet von dem Interesse des Tonkünstlerverbandes Berlin e.V. sich in Berlin zu engagieren. Es besteht ein Interesse des DTKV, sich mit einer Landesgeschäftsstelle oder mit der Bundesgeschäftsstelle in Berlin bzw. auch im Bezirk Steglitz-Zehlendorf niederzulassen. Die FDP-Fraktion sieht sich in der Verpflichtung

dem Verband, z.B. im Gutshaus Steglitz, Räumlichkeiten anzubieten. Das Amt wird gebeten, im Gutshaus, auch durch evtl. kleinere Veränderungen, Platz zu schaffen für 1 volle Stelle und eine ½-Tagesstelle mit einem kleinen Archiv.

BzBm sagt dazu, daß im 1. OG des Gutshauses alle Räumlichkeiten durch einen Mietvertrag gebunden sind. Der Vertrag läuft bis zum Jahr 2007. Für den Rest des 1.OG gibt es Überlassungsvereinbarungen zwischen Herrn Laschinsky (Finanzstadtrat) und BzBm. Dort ist die Wirtschaftsförderung untergebracht, die dort bis zur Fertigstellung der Schloßgalerie im Frühjahr nächsten Jahres verbleiben wird.

Nach ausgiebiger Diskussion wird über die Antrag abgestimmt.
Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen bei 13 Gegenstimmen abgelehnt.

Nach Ausschluß der Öffentlichkeit wird TOP 4.2 Ombudsmann behandelt.

TOP 4.2 Ombudsmann gegen Korruption im Bezirk Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 1287/II – FDP-Fraktion

Die Angelegenheit wurde besprochen.

Anschließend bitten die antragstellendenden Fraktionen, den Antrag zurückzustellen, um ihn nochmals in den Fraktionen zu beraten.

TOP 5 Verschiedenes

Das Bezirksamt gibt Informationen zur Schloßgalerie / Nutzung des EG und des 1. OG's. Der Betreiber der Schloßgalerie hat eine hochwertige Gastronomie (Pizzeria) für ca. 500 qm gefunden. Es wird ein Mietzins von ca. 8.000,- € incl. Betriebskosten. Dauer bis 31.12.2016 erwartet.
Die SEB-Bank ist schon eingezogen. Verbesserungen in der Ausstattung sind im Alten Rathaus, (barrierefreier Haupteingang , die behindertengerechte WC-Anlage im 3. OG, ein neuer Müllraum sowie Verbesserungen bei den elektrischen Anlagen im gesamten Renovierungsbereich.) sind zu erwarten.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 22. Februar 2005

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführer: BV Kölsch
Protokoll: Fährmann